

Pressemitteilung

19/2017

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner:
Jens Jungmann
Pressesprecher

Durchwahl
Mobil +49 173 9617646
Telefon +49 351 564-8060
Telefax: +49 351 564-8068

Region Dresden (Verbundraum Oberelbe):

jens.jungmann@
smwa.sachsen.de

Dresden,
8. Februar 2017

- Stadtbahnvorhaben Dresden-Löbtau – Strehlen – Blasewitz; Neubau Straßenbahnabschnitt in Strehlen (Oskarstraße) und Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße (gemeinsame Förderung BMVI und Freistaat Sachsen)
- Schrittweiser barrierefreier Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (z. B. Haltestellen Schloss Wackerbarth, Infineon Süd) und Bushaltestellen (Haltestellen Hülße-Gymnasium, Rathaus Altleuben, in Brießnitz) im Dresdner ÖPNV-Netz durch DVB AG und Stadt Dresden
- Fortführung der Erneuerung der Gleisanlagen und Fahrleitungsanlagen der DVB einschließlich barrierefreier Haltestellenumbau z. B. Wehlener Straße (4. Bauabschnitt), Lübecker Straße, Augustusbrücke und Gleisdreieck Lockwitzer Straße sowie in Radebeul (Meißner Straße)
- Um- und Ausbau Straßenbahnbetriebshof Dresden-Trachenberge
- Verbesserung der Fahrgastinformation und Erneuerung der Abfertigungstechnik im Stadtgebiet Dresden sowie im ländlichen Raum (Bediengebiet der Verkehrsgesellschaft Meißen)
- Verbesserung der Verkehrssteuerung auf dem Abschnitt zwischen Zwinglistraße und Moränenende
- Barrierefreier Umbau von Haltestellen im Regionalverkehr (Mohorn) bzw. Errichtung neuer Fahrgastunterstände im ländlichen Raum (Riesa, Tharandt, Klipphausen, Diera-Zehren)
- Förderung von 6 Nahverkehrsunternehmen für die Beschaffung von neuen Omnibussen für den Stadt- und Überlandverkehr (37 Omnibusse mit 3,325 Mio. €) → insbesondere Unterstützung der mittelständigen Omnibusbetriebe



Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**
Wilhelm-Buck-Straße 2
Germany 01097 Dresden

Außenstellen:
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Glacisstraße 4
01099 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Region Oberlausitz (Verbundraum Oberlausitz/Niederschlesien):

- Bau von Anlagen des Busverkehrs (barrierefreie Haltestellen und Fahrgastunterstände) z. B. in den Gemeinden Großharthau (Ortsteil Frankenthal), Großpostwitz, Nebelschütz sowie in den Städten Sohland und Radeberg
- Errichtung einer ÖPNV-Übergangsstelle von Bahn und Bus am Bahnhof Großschönau sowie Ausbau der Verkehrsstation Schirgiswalde-Kirschau
- Förderung von 10 Nahverkehrsunternehmen für die Beschaffung von neuen Omnibussen für den Stadt- und Überlandverkehr (24 Omnibusse mit 2,14 Mio. €) → insbesondere Unterstützung der mittelständigen Omnibusbetriebe
- Fortführung der Planungen (Leistungsphase 2) für eine Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Dresden - Görlitz

Region Leipzig (Verbundraum Region Leipzig und Nordsachsen):

- Fortführung Stadtbahnerneuerungsprogramm der LVB (Beschaffung von insgesamt 41 Niederflurstadtbahnwagen; z. Z. Förderung der ersten drei Lieferlos (23 Fahrzeuge) mit 10,9 Mio. € Jahresscheibe 2016); der erste Stadtbahnwagen wird gegenwärtig auf dem Leipziger Streckennetz getestet
- Ausbau Gleisanlagen der Straßenbahn und dazugehöriger barrierefreier Ausbau von Haltestellen der LVB (z. B. Prager Straße, Georg-Schwarz-Straße, Holzhäuser Straße, Torgauer Straße, Philipp-Rosenthal-Straße)
- Erneuerung der mobilen Vertriebstechnik für den Erwerb von Fahrausweisen im Stadtgebiet Leipzig (385 Fahrausweisautomaten (insgesamt 3,45 Mio. € Fördermittel)
- Bau von Anlagen des Busverkehrs (Buswendeschleifen, barrierefreie Haltestellen und Fahrgastunterstände) z. B. in Grimma, in den Gemeinden Machern , Lossatal und Thallwitz,
- Neubau Verwaltungs- und Sozialgebäude, Fahrzeugabbstellhalle Busbetriebshof Deuben
- Neubau Park- und Ride-Platz am Bahnhof Oschatz
- Förderung von 7 Nahverkehrsunternehmen für die Beschaffung von neuen Omnibussen für den Stadt- und Überlandverkehr (11 Omnibusse mit 1,04 Mio. €) → insbesondere Unterstützung der mittelständigen Omnibusbetriebe

Region Chemnitz/Zwickau (Verbundraum Mittelsachsen):

- Weitere Unterstützung des ZVMS bei der Umsetzung des Chemnitzer Modells
→ gemeinsam fördern bereits seit 2016 der Bund und der Freistaat Sachsen die Umsetzung der Baustufe 2 (Neubau einer Straßenbahntrasse vom Abzweig Bernsdorfer Straße/Turnerstraße über die Reichenhainer Straße bis zur Gleisschleife Technopark)
- Grundhafter Ausbau der Straßenbahngleisanlagen in Chemnitz zwischen Brückenstraße und Zentralhaltestelle sowie auf der Bernsdorfer Straße und barrierefreier Umbau der Straßenbahnwendeanlagen in Reichenbrand, Gablenz und Bernsdorf
- Förderung von 14 Zweirichtungsstadtbahnfahrzeugen der Chemnitzer Verkehrs AG (CVAG) mit rd. 4,8 Mio. € (Jahresscheibe 2017)
- Förderung von 10 Nahverkehrsunternehmen für die Beschaffung von neuen Omnibussen für den Stadt- und Überlandverkehr (44 Omnibusse mit 4,15 Mio. €) → insbesondere Unterstützung der mittelständigen Omnibusbetriebe
- Fortführung der Baumaßnahmen an den ÖPNV-Übergangsstellen in Mittweida und Aue sowie Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Werdau als Übergangsstelle von Bahn und Bus
- Bau von Anlagen des Busverkehrs (Buswendeschleifen, barrierefreie Haltestellen und Fahrgastunterstände) z. B. in den Städten Hainichen, Augustusburg, Mittweida, Stollberg und Schwarzenberg sowie in den Gemeinden Geringswalde und Großolbersdorf
- Verbesserung der Fahrgastinformation durch Erneuerung der Haltestellenbeschilderung im Landkreis Zwickau
- In Zwickau grundhafter Ausbau der Straßenbahntrasse nach Eckersbach einschließlich Haltestelle Eckersbach-Mitte